

Schutz- und Hygienekonzept des Eigenbetriebes NürnbergBad

Dieses Schutz- und Hygienekonzept gilt für alle durch den Eigenbetrieb NürnbergBad betriebene städtische Saunen. Es ist durch alle Personen, die sich in den Bädern und Saunen aufhalten einzuhalten, besonders durch Mitarbeiter*innen, Besucher*innen sowie das Personal von externen Firmen, Mieter*innen oder Lieferant*innen. Dieses Schutz- und Hygienekonzept ist für alle Betroffenen angemessen zugänglich zu machen, bzw. sind diese darüber zu unterweisen. Mit der Nutzung, bzw. dem Aufenthalt in den Bädern und Saunen werden die Regelungen des Schutz- und Hygienekonzeptes, die auch Bestandteil der Haus- und Badeordnung (**Anlage 1**) sind, anerkannt.

Dem Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg ist dieses Schutz- und Hygienekonzept angezeigt worden. In den Nürnberger Bädern wird das Badewasser mit dem Zusatz von Chlor konventionell entsprechend der Empfehlung des Umweltbundesamtes „Hygieneanforderungen an Bäder und deren Überwachung“ gereinigt und aufbereitet.

Die Umsetzung der angeordneten Hygieneauflagen für den Betrieb von Schwimmbädern und Saunen z.B. für den Reinigungs- und Desinfektionsplan (RuD Plan) sowie die Auswahl der eingesetzten Reinigungsmittel wird fortlaufend mit dem Gesundheitsamt abgestimmt.

Wiedereinstieg in den Saunabetrieb unter Pandemiebedingungen - Öffnung der Saunaanlagen

Die Saunaanlage im Südstadtbad ist seit 12.06.2021 wieder in Betrieb.

Die Saunaanlage im Langwasserbad öffnete am 13.09.2021.

Die Saunaanlage im Katzwangbad schließt bis auf weiteres wieder.

Besucherbegrenzungen

- Die Besucherbegrenzung wurde anhand der Bewegungsflächen (Umkleide- und Sanitärbereich, der Wasserflächen sowie Saunagrößen) unter Berücksichtigung des Mindestabstandes von 1,5 m pro Badegast bemessen.
- Die Besucherbegrenzung liegt danach unter der Berechnungsgrundlage für die maximale Besucherzahl nach der CoronaSchVO und unter der Zahl nach der Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen, die anhand der zur Verfügung stehenden Wasserfläche errechnet wird.
- Für die Sauna im Südstadtbad wird nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen eine maximale Besucherzahl von 60 Personen zeitgleich festgelegt.
- Für die Sauna im Langwasserbad wird nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen eine maximale Besucherzahl von 60 Personen zeitgleich festgelegt.

Sauna, Saunaaufgüsse und Veranstaltungen

- Aufgüsse (Wedelaufgüsse) finden nicht statt.
- Sonderveranstaltungen jeglicher Art finden nicht statt.
- Die Niedrigtemperatursauna (60°C) wird aufgrund des SARS-Cov2-Virus nicht betrieben. (In der 90°C-Sauna wird der Virus sicher abgetötet und so das Infektionsrisiko gering gehalten.)

Maßnahmen

Alle besucherrelevanten Bereiche wurden auf Infektionsrisiken geprüft und entsprechende Maßnahmen getroffen, um diese Risiken zu verhindern, beziehungsweise einzuschränken. Des Weiteren werden Maßnahmen getroffen, um die Gesundheit der Badegäste und die der Mitarbeiter*innen zu schützen.

Bade- und Saunagäste, die die Einhaltung der Regeln verweigern, wird der Eintritt verweigert. Gleiches gilt für Bade- und Saunagäste mit Atemwegserkrankungen (Ausnahme: Vorlegen eines ärztlichen Attestes bei asthmatischen Erkrankungen, COPD oder anderen nicht im Zusammenhang mit COVID-19 stehenden Erkrankungen der Atemwege).

Aktuell steht die bayerische Krankenhausampel auf Rot.

Es gilt die „2G Plus“-Regel.



2G Plus-Regel

- Der Besuch der Saunen ist derzeit nur möglich für
 - vollständig geimpfte oder
 - genesene Personen,
 - die zusätzlich ein negatives Testergebnis vorweisen (Schnelltest max. 24h alt, PCR-Test max. 48h alt)
 - **Die Testpflicht entfällt für Geimpfte, die vor mindestens 15 Tagen ihre Booster-Impfung erhalten haben.**
- Ausnahmen:
 - All diejenigen, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können, erhalten unter Vorlage des entsprechenden ärztlichen Attests im Original sowie eines negativen Tests (PCR-Test max. 48h alt) ebenfalls Zugang.
 - Kinder bis zum 12. Geburtstag haben mit einer Aufsichtsperson Zutritt und gelten als getestet.
 - Schülerinnen und Schüler zwischen dem 12. und 18. Geburtstag, die nicht geimpft oder genesen sind, um dort selbst sportlich aktiv zu sein, haben Zutritt und gelten als getestet.
- Für den Einlass sind ein Personalausweis sowie einer der folgenden Nachweise bereit zu halten:
 - Impfpass oder elektronische Bescheinigung (z.B. CovPass-App) zum Nachweis des vollständigen Impfschutzes (ab 14 Tage nach abschließender Impfung) im Original.
 - Im Fall einer überstandenen COVID-19 Infektion: Genesenennachweis im Original (genesene Personen), welcher mindestens 28 Tage alt und nicht älter als sechs Monate ist.
 - Bescheinigung des negativen PCR-, bzw. Schnelltests

Allgemeine Kommunikation der Abstandsregeln

- Die hier aufgeführten allgemeinen Abstandsregeln werden in den Bädern gut sichtbar ausgehängt. Die Einhaltung der Abstandsregeln wird durch die Mitarbeiter*innen von NürnbergBad kontrolliert.
- Der allgemein gültige Mindestabstand von 1,5 m gilt auch in den Saunen.
- Jeder Saunabesucher ist aufgefordert, in Eigenverantwortung die Abstandsregeln einzuhalten.

Kommunikation der Hygieneregeln

Die Besucher werden durch Aushänge und Hinweisschilder bereits vor dem Eingang sowie an weiteren geeigneten Stellen in den Saunen auf geltende Hygienebestimmungen hingewiesen. Jeder Saunabesucher ist aufgefordert, in Eigenverantwortung die Hygieneregeln einzuhalten.

Kassen- und Eingangsbereich

- In den Wartezonen vor den Kassen, in denen mehrere Besucher zusammentreffen können wie z.B. in den Kassenbereichen, sind Mindest- und Warteabstände durch Bodenmarkierungen zu kennzeichnen.
- Es müssen FFP-2 Masken im Eingangs- und Kassenbereich und in den Umkleiden getragen werden.
- In Feuchträumen (WCs und Schwimmhalle mit Aufenthaltsbereichen) kann auf FFP2-Masken verzichtet werden.
- Personen, die aus medizinischen Gründen den Mund- und Naseschutz nicht tragen dürfen (Nachweis durch Attest), sind von den generellen Trageverpflichtungen befreit.

Während des Saunabetriebs wird ausreichend Außenluft zugeführt

Weitere Hygienemaßnahmen in Eingangsbereichen

- In den Eingangsbereichen werden Hygienehinweise für Saunagäste gut sichtbar angebracht.
- Die Beschäftigten im Eingangsbereich erhalten, um vor einer Tröpfcheninfektion geschützt zu sein, entsprechende Schutzausrüstung (Handschuhe, Mund-Nasen-Bedeckung, Desinfektionsmittel) zum Eigenschutz.
- In den Eingangsbereichen werden für die Gäste Desinfektionsmittelspender bereitgestellt, um bei Betreten der Saunen die Möglichkeit zur Händedesinfektion anzubieten.



Umkleide- und Sanitärbereiche

Die Nutzung von Sammelumkleiden ist nur mit eingeschränkter Auslastung, zur Wahrung der Abstandsregelung, möglich. Die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen wird am Zugang zu den Sammelumkleiden mittels Aushang angezeigt. Der Mindestabstand von 1,5 m muss auch bei der Nutzung der Umkleideschränke eingehalten werden. (Schränke werden gesperrt).

Duschen

Die Duschen sind geöffnet, es dürfen in den Duschbereichen nur eine begrenzte Anzahl von Gästen gleichzeitig duschen. Die Duschen sind so gewählt, dass ein größtmöglicher Abstand der Duschenden voneinander gewährleistet ist. Die zur Nutzung freigegebenen Duschen **werden mittels Aushang** am Eingang zum Duschbereich angezeigt.

WC-Bereiche

An allen WC Bereichen wird ein Hinweis angebracht, dass der Mindestabstand eingehalten und der WC Raum begrenzt benutzt werden soll.

Die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen in den WC-Bereichen wird am Zugang zum WC-Bereich angegeben.

Einmalhandtücher werden bereitgestellt.

Saunabecken

Die maximale Personenanzahl steht in Abhängigkeit der Größe des Beckens.

Die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen im Saunabecken wird am Zugang zum Becken angegeben.

Saunakabinen

Die maximale Personenanzahl steht in Abhängigkeit der Größe der Saunakabine, sie wird an jeder Saunakabine mittels Aushang am Zugang angezeigt.

Sonstige externe Partner/Firmen

Sonstige externe Partner oder Firmen dürfen die Saunen und Bäder nur nach vorheriger Einweisung durch die Badleitung in die gesonderten Hygieneregeln betreten.



Besondere Hygieneregeln

- Die Reinigung und Desinfektion aller Griffflächen (z.B. Türklinken, Handläufe) wird zusätzlich in möglichst kurzen Intervallen durchgeführt.
- Bei den Unterhaltsreinigungsarbeiten und den Desinfektionen ist durch die ausführenden Mitarbeiter*innen oder Beschäftigte von Auftragnehmern des Eigenbetriebes Nürnberg-Bad Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dieser ist durch die Mitarbeiter*innen oder Beschäftigte von Auftragnehmern des Eigenbetriebs auch zu tragen, wenn die Abstandsregeln von mindestens 1,5 Metern nicht eingehalten werden können. Mund-Nasen-Bedeckung wird den Mitarbeitern durch den Eigenbetrieb zur Verfügung gestellt.
- Der Nachweis der Reinigung und Desinfektion wird gut sichtbar ausgehängt, damit der Prozess sowohl für die Besucher als auch das Personal transparent ist.
- Im Kassbereich sowie in der Schwimmhalle wird gut sichtbar ein Desinfektionsmittelpender aufgestellt.
- Der eigene Hautschutz (Hautschutzpläne) ist durch alle Mitarbeiter*innen zu beachten. Spendersysteme werden in den Arbeitsbereichen vorgehalten.
- Für die Erste Hilfe und das Schleppen im Wasser gelten besondere Regelungen, dazu werden alle Mitarbeiter*innen entsprechend unterwiesen.

Verdacht auf Krankheitsfall bei Mitarbeitern*innen

- Bei **Krankheitssymptomen** (auch außerhalb des Bades) ist eine sofortige Information an den*die zuständige*n Führungskraft /Personalabteilung zu gewährleisten und ein Arzt zu kontaktieren.

Die Meldung muss mindestens folgende Inhalte aufweisen:

- Personenbezogene Angaben der meldenden Einrichtung (Name, Adresse, Telefon, etc.)
- Angaben zur meldenden Person
- Angaben zur betroffenen Person
- Art der Erkrankung bzw. des Verdachts
- Erkrankungsbeginn
- Meldedatum an das Gesundheitsamt
- Die sofortige und fachgerechte Meldung an das örtliche Gesundheitsamt muss durch den/die Betroffene*n selbst durchgeführt werden.



Anlage 1

Ergänzung der Haus- und Badeordnung zum „Badebetrieb unter Pandemiebedingungen“

Geltung dieser Ergänzung der Haus- und Badeordnung

Diese Ergänzung der Haus- und Badeordnung ist bis auf weiteres für alle Besucher*innen unserer Bäder verbindlich. Sie gilt ab dem 08.06.2020 für alle Bäder, soweit sie geöffnet sind, und gilt zusätzlich zur Haus- und Badeordnung. Für die Einbeziehung dieser Ergänzung der Haus- und Badeordnung gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie bitte: Die Regelungen dieser Ergänzung gehen den Regelungen der Haus- und Badeordnung vor, soweit sie abweichende Regelungen enthält! Im Übrigen gelten die Regelungen der Haus- und Badeordnung weiterhin. Diese und die Ergänzung der Haus- und Badeordnung sind Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen Ihnen und uns.

Erwerb von Eintrittsberechtigungen

Unsere Bäder können derzeit nur von einer eng begrenzten Anzahl von Badegästen gleichzeitig besucht werden. Eintrittsberechtigungen können zur Begrenzung der Besucherzahlen und zur Vermeidung von Warteschlangen nur nach einem Online-Ticketkauf oder durch Erwerb in den Verkaufsstellen im Südstadtbad, Langwasserbad, Nordostbad und Katzwangbad erworben werden.

Tickets können online unter www.nuernbergbad.de mit einem festen Besuchsdatum und Zeitfenster, oder an den Verkaufsstellen Südstadtbad, Langwasserbad, Nordostbad und Katzwangbad für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang besitzen, erworben werden. Der freie Erwerb von Eintrittsberechtigungen an der Kasse ist aktuell leider nicht möglich.

Bereits erworbene und noch nicht eingelöste Eintrittsberechtigungen (Einzel- oder Mehrfacheintrittsberechtigungen wie z.B. 20er Coins,) können an den vorgenannten Kassen eingelöst werden.

Bitte beachten Sie, dass sich die Eintrittsberechtigung nur auf das jeweilige feste Besuchsdatum und Zeitfenster bezieht. Ein ganztägiger Besuch ist derzeit nicht möglich. Etwaige Erstattungsansprüche ergeben sich aus

Zutrittsregelungen

Der Zutritt zu unseren Bädern und Saunen, unter Berücksichtigung der Maskenpflicht, ist derzeit nur nach Vorlage einer Eintrittsberechtigung möglich. Die Eintrittsberechtigung gilt ausschließlich für den auf der Berechtigung aufgeführten Besuchszeitraum.

Personen mit Fieber, Symptomen einer Atemwegserkrankung, mit einer bekannten/nachgewiesenen Corona-Infektion oder einem Verdacht darauf ist der Zutritt nicht gestattet!

Abweichend von den Regelungen der Haus- und Badeordnung, dürfen vorübergehend Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahres, unsere Bäder nur in Begleitung einer geeigneten Begleitperson nutzen.

Sofern Sie im Eingangs- und Kassenbereich warten müssen, beachten Sie bitte die Abstandsregelungen und jeweiligen Abstandsmarkierungen!

Aktuell gilt die 2G Plus-Regel. Dies bedeutet, dass nur geimpfte oder genesene Personen (Nachweis durch Vorlage einer Genesungsbescheinigung, die nicht älter als sechs Monate ist), die zusätzlich einen negativen Test vorweisen können, Zutritt erhalten. Die Testpflicht entfällt für Geimpfte, die vor mindestens 15 Tagen ihre Booster-Impfung erhalten haben.

Hierbei ist zu beachten:

- Akzeptierte Testbescheinigungen: Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden. Die Überprüfung der Identität findet am Einlass durch Vorlage des Ausweises/Führerscheins statt.
- Bitte beachten Sie, dass aktuell vor dem Südstadtbad und dem Langwasserbad eine Testmöglichkeit besteht! Am Leipziger Platz, nur wenige Gehminuten vom Nordostbad entfernt befindet sich ebenfalls eine Teststation.
Selbsttests (auch die Durchführung vor Ort) sind nicht zugelassen!

Maskenpflicht

Im Eingangs- und Umkleidebereich unserer Saunen sowie in ausgewiesenen Bereichen gilt eine Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske/Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Mundschutzmaske). Bitte beachten Sie die Hinweise und Ausschielderungen! Ohne eine Mund-Nase-Bedeckung sind wir berechtigt, Ihnen den Zutritt zu unseren Bädern zu verweigern. Die Maskenpflicht gilt nicht für Kinder bis zum sechsten Geburtstag und für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können (Nachweis durch Vorlage eines ärztlichen Attests).

Allgemeine Abstandsregelung

Bitte halten Sie zu anderen Personen stets einen Abstand von mindestens 1,50 Metern ein. Dies gilt grundsätzlich in allen Räumlichkeiten unserer Bäder sowie auf allen Schwimm- und Außenflächen, insbesondere auch auf Sitz- und Liegeflächen (hier besser mindestens 2,00 Meter einhalten). In engen Räumen bzw. auf engen Flächen warten Sie bitte, bis sich anwesende Personen entfernt haben bzw. die ausgewiesene maximale Anzahl von Personen unterschritten ist. Halten Sie sich an die Beschilderungen und Abstandsregelungen.

Regelungen zur Nutzung der Sanitärräume

In WC-Räumen sind derzeit ggf. einzelne Bereiche/Plätze für die Nutzung gesperrt, so dass diese nur von einer begrenzten Anzahl von Personen gleichzeitig genutzt werden können. Die WC-Räume dürfen nur bis zu der jeweils vorgegebenen maximalen Anzahl von Personen betreten werden. Achten Sie auf die Hinweisschilder! Solange Toiletten besetzt sind, warten Sie bitte unter Einhaltung eines Abstands von mindestens 1,50 Meter zur Eingangstür vor den Sanitärräumen, bis wieder Plätze frei sind. Bitte waschen Sie nach der Nutzung der Toiletten Ihre Hände!



Regelungen zur Nutzung der Schwimmbecken

Betreten Sie den Beckenumgang nur unmittelbar vor der Nutzung. Die Nutzung der Schwimmflächen wird zur Einhaltung der auch dort geltenden Abstandsregeln von uns auf eine bestimmte Anzahl von Badegästen gleichzeitig beschränkt.

Unsere Mitarbeiter*innen überwachen die Einhaltung der Abstandsregeln und der jeweiligen maximalen Nutzerzahl. Außerdem können Schwimmbahnen abgetrennt werden, um die Einhaltung der Abstandsregeln zu unterstützen. Es kann auch die Anordnung erfolgen, dass Schwimmen nur noch in einer Richtung zulässig ist. Den Beschilderungen und den Weisungen unserer Mitarbeiter*innen, insbesondere zur Einhaltung der Nutzerzahl und der Abstandsregeln, ist uneingeschränkt Folge zu leisten! Verlassen Sie bitte nach dem Schwimmen unverzüglich die Wasserflächen und deren unmittelbares Umfeld.

. Eltern sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für die Einhaltung von Abstandsregelungen ihrer Kinder verantwortlich.

Speisen und Getränke

Soweit Sie Speisen oder Getränke am Kiosk erwerben wollen, beachten Sie auch dort die Abstandsregelungen und -markierungen und die Aushänge und Anweisungen des Kiosk- Betreibers. Soweit sich im Bad ein Kiosk/eine Gastronomie mit Sitzbereich befindet, sind auch dort die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen und behördlichen Anordnungen einzuhalten. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Anweisungen des Gastronomiepersonals.

Weisungen des Badpersonals, Hausverweis/-verbot

Unsere Mitarbeiter*innen und die von uns eingesetzten Beauftragte (z.B. Security) beaufsichtigen die Einhaltung der Regelungen der Haus- und Badeordnung und selbstverständlich auch dieser Ergänzung der Haus- und Badeordnung. Bitte beachten Sie unbedingt deren Anweisungen und befolgen Sie diese! Diese dienen auch dem Schutz Ihrer Gesundheit und der Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen. Eine Weigerung kann im Einzelfall zum Ausspruch eines Hausverweises oder –Verbotes führen.

Eigenverantwortung der Badegäste

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Verkehrssicherungsmaßnahmen, die jedes Risiko der Bad- und Saunabennutzung vollständig ausschließen, nicht möglich sind. Eine Ansteckungsfreiheit können wir ausdrücklich nicht garantieren. Ebenso ist auch keine lückenlose Überwachung möglich. Hier sind unserer Verkehrssicherungspflicht Grenzen gesetzt. Als Besucher können Sie eine Aufsicht, aber keine „Rund-um-Kontrolle“ erwarten.

Die in dieser Ergänzung der Haus- und Badeordnung vorgesehenen organisatorischen Maßnahmen sollen der Gefahr von Infektionen soweit wie möglich vorbeugen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es zwingend erforderlich, dass Sie, unsere Badegäste, Ihrer Eigenverantwortung durch gesteigerte Vorsicht und Einhaltung der Regelungen der Haus- und Badeordnung und dieser Ergänzung der Haus- und Badeordnung sowie den Anordnungen unserer Mitarbeiter*innen und der von uns eingesetzten Beauftragten, nachkommen.

Einschränkung des Badebetriebes

Aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation müssen wir uns leider vorbehalten, bestimmte Bereiche im Bad (z.B. Schwimmbecken, Umkleidekabinen, Duschräume, Liegeflächen, FKK-Bereich usw.) zu sperren und nicht zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. In diesem Fall machen wir im Eingangsbereich oder an der Kasse in Textform darauf aufmerksam. Bitte beachten Sie die Hinweise! Im Einzelfall kann es zudem erforderlich werden, bestimmte Einrichtungen wie Sprunganlagen, Rutschen und andere Wasserattraktionen zeitweise zu sperren oder deren Nutzung anderweitig zu beschränken.

Ein Anspruch auf (anteilige) Erstattung oder Minderung des Eintrittspreises ergibt sich hieraus nicht.

